

## Rineke Dijkstra

Bleibtreustraße 45, 10623 Berlin

9. November – 20. Dezember 2024

Eröffnung: Samstag, 9. November, 18 – 20 Uhr

Wir freuen uns, Sie auf eine Ausstellung mit Fotografien von **Rineke Dijkstra**, in der Galerie Max Hetzler, Bleibtreustraße 45 in Berlin aufmerksam machen zu dürfen. Dies ist die fünfte Einzelausstellung der Künstlerin in der Galerie.

Rineke Dijkstra, eine der angesehensten Fotografinnen der Gegenwart, erlangte in den frühen 1990er Jahren internationale Bekanntheit durch ihre Porträtserien von Teenagern und jungen Erwachsenen. In ihren Fotografien und Videoarbeiten baut sie eine enge Verbindung zu den gezeigten Personen auf und hält deren Menschlichkeit durch individuelle Details, wie einen direkten Blick oder eine charakteristische Geste fest. Dijkstra begleitet einige ihrer Modelle über Jahre, um eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Die Werke der Künstlerin verkörpern das Menschsein durch universelle Aspekte wie Unsicherheit, Neugier und Verletzlichkeit. Obwohl die Fotografien durch ihre Natürlichkeit einen spontanen Charakter haben, ist der technische Entstehungsprozess aufwändig, da die Künstlerin eine analoge Großformatplattenkamera mit Stativ verwendet. Die dadurch erforderliche Konzentration, sowohl der Künstlerin als auch der Porträtierten, lässt eine intensive und intime Atmosphäre entstehen. Die dargestellten Personen, darunter Jugendliche, Schulkinder, Clubbesucher\*innen, Badende, Emigrant\*innen und Mütter, vereint die grundlegende Suche nach Identität.

Die aktuelle Ausstellung präsentiert Fotografien aus verschiedenen bekannten Serien von Dijkstra, wie ‚Beach Portraits‘, ‚The Buzz Club‘, ‚New Mothers‘, ‚Streets‘ und ‚Parks‘. Während einer zweijährigen Durchsicht ihres Archivs erlangte die Künstlerin einen neuen Blick auf ihr Werk und veröffentlichte daraufhin zuvor nie gezeigte Arbeiten. Dabei konzentrierte sie sich unter anderem auf Aufnahmen von Duos oder Gruppen und die Frage, wie die Beziehung zwischen Menschen sichtbar wird. Ihre Protagonist\*innen tragen Partnerlook, posieren ähnlich, halten sich an den Händen oder scheinen gerade durch ihre so offensichtlichen Unterschiede verbunden zu sein. In jedem Bild zeigt sich, je nach Art des Ausdrucks, eine charakteristische Spannung. Die Individualität der einzelnen Personen manifestiert sich in diesen Werken insbesondere in ihrer Beziehung zu anderen.

*Kolobrzeg, Poland, July 25, 1992, 2023*, aus der ‚Beach Portraits‘-Serie, zeigt sieben Mädchen in Badebekleidung vor einem minimalen Hintergrund von Meer und Himmel. Frontal in die Kamera blickend, strahlen sie gleichzeitig jugendliche Leichtigkeit, als auch Unsicherheit aus. Veränderung und die damit einhergehenden extremen gegensätzlichen Emotionen sind auch im Werk *Tia, Amsterdam, June*



Rineke Dijkstra  
*Brighton, UK, August 19, 1992, 2023*  
© Rineke Dijkstra

23, 1994, 2024, zu erkennen, das eine Mutter mit ihrem Neugeborenen zeigt. In den Werken der Serie ‚The Buzz Club‘ untersucht Dijkstra die Bedeutung von selbstaufgelegten Uniformen. *Julia, Amsterdam, March 7, 2022, 2024*, basiert auf dem Gemälde des 17. Jahrhunderts *De Briefschrijfster*, 1655, von Gerard ter Borch. Sowohl in dem Werk von Borch als auch von Dijkstra sind die Protagonistinnen, scheinbar die Außenwelt vergessend, vollkommen in ihrer Tätigkeit versunken. In das Schreiben eines Briefes oder das Leuchten eines Telefons vertieft, werden sie in einer intimen Atmosphäre gezeigt, die sich ganz auf sie konzentriert. Dieser Effekt wird durch die *chiaroscuro* (hell-dunkel) Technik verstärkt, deren Ästhetik Dijkstra hier in die Fotografie übersetzt.

Mit einer einzigartigen Bildsprache interpretiert Dijkstra das Genre des Porträts neu. Durch ihr besonderes Auge für Details werden in ihren Fotografien subtile Nuancen und Emotionen transportiert. Dabei erzählt jede Arbeit eine eigene Geschichte. „Ich möchte keine Pose in der die Personen versuchen, einem bestimmten Bild zu entsprechen, das sie zu kontrollieren versuchen und das nur die Absicht zeigt, wie sie wahrgenommen werden möchten,“ erklärt sie. „Was sie von Natur aus haben ist für mich sehr viel interessanter.“<sup>1</sup>

*Werke von Rineke Dijkstra werden in Einzelausstellungen in der Berlinischen Galerie, Berlin, Eröffnung 8. November 2024, und dem Städel Museum, Frankfurt am Main, Eröffnung 13. Dezember 2024, gezeigt.*

**Rineke Dijkstra** (geb. 1959, Sittard, Niederlande) lebt und arbeitet in Amsterdam. Einzelausstellungen der Künstlerin fanden in zahlreichen internationalen Institutionen statt, darunter unter anderem Espace Louis Vuitton, München (2024); Maison Européenne de la Photographie, Paris (2023); Lehmbruck Museum, Duisburg (2022); Rijksmuseum, Amsterdam (2019); Museum of Fine Arts, Boston; De Pont Museum, Tilburg; Sprengel Museum, Hannover (alle 2018); Hasselblad Foundation Center, Göteborg; Louisiana Museum of Modern Art, Humlebaek; Stedelijk Museum, Amsterdam; Museu Picasso, Barcelona (alle 2017); Milwaukee Art Museum (2016); Guggenheim Museum, Bilbao; Frans Hals Museum, Haarlem (beide 2014); Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main (2013); San Francisco Museum of Modern Art; Guggenheim Museum, New York (beide 2012); Bonniers Konsthall, Stockholm (2011); Tate Liverpool (2010); Fundació “la Caixa”, Barcelona; und Stedelijk Museum, Amsterdam (beide 2005).

Dijkstras Arbeiten befinden sich unter anderem in den Sammlungen des Art Institute of Chicago; Art Museum, Milwaukee; Baltimore Museum; Centre Pompidou, Paris; Fondation Louis Vuitton, Paris; Fundació “la Caixa”, Barcelona; Goetz Collection, München; High Museum of Art, Atlanta; Louisiana Museum of Modern Art, Humlebaek; Los Angeles County Museum of Art; Ludwig Museum, Köln; Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam; Museum Folkwang, Essen;

<sup>1</sup> R. Dijkstra im Gespräch mit Jan van Adrichem, ‘Rineke Dijkstra’, *Stedelijk Museum Bulletin*, Nr. 6, April 2005.

National Gallery of Art, Washington, D.C.; San Francisco Museum of Modern Art; Solomon R. Guggenheim Museum, New York; Sprengel Museum, Hannover; Städel Museum, Frankfurt am Main; Stedelijk Museum, Amsterdam; Tate Modern, London; The Museum of Modern Art, New York; und The Metropolitan Museum of Art, New York.

Weitere Ausstellungen und Events

Berlin:

9. November – 20. Dezember 2024

**Jeremy Demester**

*Shepherds' Play*

Bleibtreustraße 15/16, 10623

15. November 2024 – 18. Januar 2025

**Louise Bonnet**

*Reversal of Fortune*

Potsdamer Straße 77-87, 10785

Paris:

14. Oktober – 18. Dezember 2024

**Glenn Brown**

*In the Altogether*

46 & 57, rue du Temple, 75004

London:

3. Oktober – 14. Dezember 2024

**André Butzer**

41 Dover Street, W1S 4NS

Marfa:

9. Mai – 8. Dezember 2024

**Katharina Grosse**

*The Super Eight*

1976 Antelope Hills Road

Pressekontakt

Galerie Max Hetzler

Honor Westmacott

honor@maxhetzler.com

Berlin: +49 30 346 497 85-0

[www.facebook.com/galeriemaxhetzler](http://www.facebook.com/galeriemaxhetzler)

[www.instagram.com/galeriemaxhetzler](http://www.instagram.com/galeriemaxhetzler)

Newsletter Anmeldung

